

Anlage 5 zu TOP 4 – Sportförderanträge

Einzelentscheidungsvorlagen

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

1. Umbauarbeiten an Oberlichtern im Vereinsheim, 1. FC Burg e.V.	4
2. Fußballcamp 2015, 1. FC Burg e.V.,	5
3. Reparatur Aufsitzmäher und Platzpflege durch Gartenbaubetrieb, ASC Bremen Firebirds e.V. Osterholzer Heerstr.	6
4. Beseitigung Sturmschäden, ASC Bremen Firebirds e.V. Osterholzer Heerstr.	7
5. Investitionen für die Leichtathletikabteilung, ATS Buntentor e.V.	8
6. Anschaffung von zwei Luftpistolen als Trainingswaffen für die Pistolenabteilung, Blumenthaler Schützenverein von 1843 e.V.	10
7. Renovierung Sanitärräume und Vorraum, Bremer Yachtclub	11
8. Bau eines Kunstrasens auf der Sportanlage Erlenstraße, BTS Neustadt	13
9. Fußbodensanierung Vereinsgebäude, FC Oberneuland	14
10. Remise zum Unterstellen des Drachenbootes für die Jugendarbeit, KanuSport-Freunde e.V. Bremen	15
11. Anschaffung von Ruderbooten für den Leistungssport, Landesruderverband	17
12. Installation einer Reithallenberegnung, Reitclub General Rosenberg.....	19
13. Anschaffung Voltigierpferd, Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V.	20
14. Erneuerung der Bande, Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V.	21
15. Anschaffung Lichtpunktgewehr und eine Bogen-Turnierscheibe, Schützenverein Huchting.....	22
16. Bau eines Jollenkrans, Segel-Verein „Weser“ e.V.	23
17. Asbestsanierung Jollenschuppen, Segel-Club Niedersachsen-Werder.....	24
18. Anschaffung eines gebrauchten Segelflugzeuges, Segelfluggruppe Bremen.....	26
19. Erneuerung der Fenster und Eingangstür am Vereinsheim, Segelfluggruppe Bremen e.V.	27
20. Erneuerung von zwei Rettungsfallschirmen, Segelfluggruppe Bremen e.V.	28
21. Antrag auf Kauf eines gebrauchten Zug-/Hebefahrzeug (Unimog), Segler-Verein „Unterweser“ e.V. Bremen.....	29
22. Zuschuss zur Austragung der Landesspiele Bremen 2015, Special Olympics Bremen	30
23. Zuschuss zur Renovierung der Platzberegnungsanlage sowie der Erneuerung der Rohrleitungen, Tennisclub „Schwarz-Weiß“ von 1933 e.V.	31
24. Antrag auf Zuschuss für eine Ersatzbeschaffung von 20 Regnern für Außentennisplätze, Tennisverein Süd e.V.	32
25. Reparaturarbeiten im Umkleide- und Duschtrakt, TSV Hasenbüren e.V., Alte Wurten 16, 28197 Bremen	33

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

26. Mehrkosten Mehrgenerationshalle –Antrag und Sachstandsbericht, Turn- und Sportverein Osterholz-Tenever e.V.	34
27. Erneuerung Sporthallentür, TuS Huchting von 1904 e.V.,.....	36
28. Planung einer Mehrzweckhalle auf der BSA Huchting, TUS Huchting	37
29. Antrag auf Dachdichtungsarbeiten Dreifeldhalle, TuS Komet Arsten.....	39
30. Austausch des Dachventilators Gastronomie/Kegelbahn, TuS Komet-Arsten.....	40
31. Antrag auf Austausch der Duscharmaturen , TuS Komet Arsten.....	41
32. Antrag auf Herrichtung einer Multifunktions-Beachanlage auf der Sportanlage , Panzenberg, TV Bremen Walle 1875 e.V.	42
33. Umbau einer Brandschutztür, TV Eiche Horn	43
34. Reparatur des Bootshauses, Vegesacker Ruderverein.....	44

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

1. Umbauarbeiten an Oberlichtern im Vereinsheim, 1. FC Burg e.V. An Smidts Park 38, 28719 Bremen

Der 1. FC Burg will in seinem Vereinsheim, Sportpark Grambke, die Oberlichtfenster auf Kurbelbetrieb umbauen sowie Renovierungsarbeiten an Fenstern und Türen durchführen

Mitglieder:

Jugendliche bis 18 Jahre	m 147
	w 9
Über 18 Jahre	m 175
	w 20
Gesamt:	m 322
	w 29

Die Gesamtkosten dieser Investition betragen 1.310,48 Euro. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 655 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 655
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 655
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.310

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten, im Höchstfall 655 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

2. Fußballcamp 2015, 1. FC Burg e.V., An Smidts Park 38, 28719 Bremen

Der 1. FC Burg möchte im Rahmen einer Sportferienwoche in den Sommerferien 2015 ein Fußballcamp über 5 Tage anbieten. Geboten werden sollen Fußballtraining, eine Übernachtung sowie ein Ausflug. Jeder Teilnehmer soll ein Trikot und eine Hose erhalten. Ferner soll Verpflegung gestellt werden.

Mitglieder:

Jugendliche bis 18 Jahre	m 147
	w 9
Über 18 Jahre	m 175
	w 20
Gesamt:	m 322
	w 29

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 4.613,50 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 506 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 506
Teilnehmerbeiträge	Euro 3.600
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 506
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.500

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, da die Finanzierung von Giveaways o.ä. sportfachlich nicht erforderlich ist. Ausgaben dieser Art werden von Vereinen üblicherweise mittels Sponsoring finanziert.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

3. Reparatur Aufsitzmäher und Platzpflege durch Gartenbaubetrieb, ASC Bremen Firebirds e.V. Osterholzer Heerstr. 28235 Bremen

Der ASC Bremen Firebirds e.V. beantragt die Reparatur ihres Aufsitzrasenmähers sowie die Platzpflege durch einen Gartenbetrieb. Der Aufsitzrasenmäher war über eine längere Zeit defekt und die Reparatur zog sich hin. Der Verein hat die Gartenpflege in der Zeit fremdvergeben. Diese außerbetrieblichen Kosten mussten durch den Verein aufgebracht werden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	48
	w	71
über 18 Jahre	m	163
	w	40
Gesamt	m	211
	w	111

Die Anschaffung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 800 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 600 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 200
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 600
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 800

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Zaunrenovierung, Malerarbeiten, Baumschnitt	Euro 1.000
2012		
2011	Sanierung Vereinsheim	Euro 3.750
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten, im Höchstfall 600 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

4. Beseitigung Sturmschäden, ASC Bremen Firebirds e.V. Osterholzer Heerstr. 28235 Bremen

Der Verein gibt an, dass am 09.07.14 ein Sturm erhebliche Schäden in der Weise hinterlassen hat, dass größere Äste beseitigt werden mussten. Auf dem angrenzenden Schulhof wurden die Schäden durch den Umweltbetrieb Bremen entfernt. Die Beseitigung Schäden auf dem Sportplatz konnte der Umweltbetrieb dagegen bedauerlicherweise nicht übernehmen. Der Verein hat für die Beseitigung der Schäden einen Fachbetrieb eingeschaltet.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	48
	w	71
über 18 Jahre	m	163
	w	40
Gesamt	m	211
	w	111

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen 3.800 Euro. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.400 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Eigenarbeit	Euro 400
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.400
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.800

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Zaunrenovierung, Malerarbeiten, Baumschnitt	Euro 1.000
2012		
2011	Sanierung Vereinsheim	Euro 3.750
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen obliegen jedem Verein.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

5. Investitionen für die Leichtathletikabteilung, ATS Buntentor e.V., Sedanstraße 47, 28201 Bremen

Der ATS Buntentor verzeichnet in seiner Leichtathletik-Sparte stetig wachsende Mitgliederzahlen (aktuell 200). Zur Förderung und zur Attraktivitätssteigerung des leichtathletischen Angebotes soll auf der Sportanlage Kuhhirten/Stadtwerder ein alternativer Mehrkampfparcours installiert werden.

Zum Parcours gehören fest montierte Gerätschaften und mobile Sportmaterialien. Die Anlage soll zehn Stationen umfassen mit der Option auf Erweiterung um zwei zusätzliche Stationen. Im groben Rahmen orientiert sich die inhaltliche Aufgabenstellung der „Fittie“ der LG Bremen-Nord im Sportpark „Am Löh“. Dabei sollen jedoch ortsbedingte Veränderungen und eigene Ideen berücksichtigt werden. Die Nutzung der Anlage soll der Förderung der Kinder- und Jugendleichtathletik, dem Training der erwachsenen Leichtathleten des Vereins sowie Sportler/-innen anderer Sportarten zugutekommen. Ein besonderes Augenmerk will der Verein dabei auf die künftige Kooperation durch Schulen des Stadtteiles legen. Konzeptionell soll dabei der Gedanke der gemeinsamen sportlichen Leistung in Teams mit je vier Personen gelegt werden. Als Kapazitätsgrenze sind dabei maximal 30 Teams zu je vier Personen vorgesehen. Die Kennzeichnung der Teams mit verschiedenen farbigen und nummerierten Leibchen erlaubt bei geringer Teilnehmerzahl auch kleinere Teams. Die Stationen decken dabei leichtathletische Bereiche wie Sprint (Slalom, Hürden), Ausdauerlauf (Short-Cross, Smiley-Biathlon), Wurf-Stoss (Heulerwurf, Medizinballstoss, Autoreifenwurf) und Sprung (Zonenweitsprung, Beidbeinfünfsprung) ab. Als zehnte Station stehen Wellenbahnlauf (bei baulicher Machbarkeit), Rückwärtslauf und Frisbeewurf (ggf. auch als Stationen 11 und 12) zur Auswahl. Zur Lagerung und zum schnellen Zugriff auf die Materialien dient ein von der Leichtathletikabteilung installierter Container.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	462
	w	343
über 18 Jahre	m	645
	w	475
Gesamt	m	1107
	w	818

Die Gesamtkosten sind mit 6.684,60 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.261,30 Euro. Der Verein hat in 2014 bereits aus Vereinsmitteln, Spenden und Sponsorengeldern Material für 3.423,20 Euro finanziert. 3.261,30 Euro ist die „Restsumme“, um das Projekt abzuschließen.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 3.423,20
Eigenarbeit	Stunden 200
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.261,30
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 6.684,50

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Instandsetzung Finnbahn	Euro 2.709
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss abzulehnen, da es sich um Sportgeräte handelt und die Maßnahme bereits begonnen wurde.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

6. Anschaffung von zwei Luftpistolen als Trainingswaffen für die Pistolenabteilung, Blumenthaler Schützenverein von 1843 e.V., Am Rosenbusch 13, 28790 Schwanewede

Die Pistolenabteilung des Blumenthaler Schützenverein von 1843 e.V. stellt den Antrag auf Anschaffung von zwei Trainingswaffen der Marke Hämmerli AP 20 Pro zum Einzelpreis von 849 Euro. Der Verein möchte den Schützen beste Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Dazu benötigen sie jedoch weitere Vereinswaffen. Die vorhandenen sind mittlerweile aus den 70er Jahren und nicht mehr entsprechend präzise und Leistungssteigerungen können deshalb nicht erzielt werden. Der Verein möchte den talentierten Schützen und der Schützenjugend optimale Bedingungen geben können.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	3
	w	17
über 18 Jahre	m	75
	w	97
Gesamt	m	78
	w	114

Die Gesamtkosten sind mit 1.698 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 849 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 849
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 849
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.698

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Verstärkung des Strom-Hausanschlusses	Euro 1.800
2013	Teilerneuerung elektronischer Anlagen	Euro 1.261
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss abzulehnen, da es sich um Sportgeräte handelt.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

7. Renovierung Sanitärräume und Vorraum, Bremer Yachtclub, Hasenbürener Umdeich, 28197 Bremen

Der Verein beschreibt in seinem Antrag die Lage an der Weser. Der BYC besitzt ca. 100 Liegeplätze im Hafen der Jachthafengemeinschaft Hasenbüren. Die Weser bietet hier ein ideales, geschütztes Revier für den Wassersport. Die Nordsee und das Wattenmeer sind in ca. 4 Stunden von Bremen aus mit dem Boot zu erreichen. Im Jachthafen Hasenbüren sind 5 Wassersportvereine zusammen geschlossen, 3 der 5 Vereine haben eigene Schiffslagerhallen mit angrenzenden Sozialräumen. Die Halle des BYC liegt am dichtesten an der Steganlage und ist somit für gemeinsame Veranstaltungen im Hafen optimal geeignet. Auf der gegenüberliegenden Seite der Weser sind die Produktionsanlagen sowie die Anleger von ARCELOR Mittal. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Hafen von der Innenstadt in ca. 90 Minuten zu erreichen. Daher sei die Lage ist für den Wassersport anspruchsvoll.

Die Lage habe jedoch deutliche Nachteile aufgrund des weit ab von der Stadt erreichbaren Hafens bei der Jugendarbeit.

Im BYC sind ca. 125 Mitglieder organisiert, davon betreiben ca. 100 mit Segel- und Motorbooten aktiv den Wassersport. Das Durchschnittsalter ist 62 Jahre, in den letzten Jahren hat sich die Altersstruktur langsam jedoch stetig nachteilig verändert. Anstehenden Arbeiten an der Vereinsanlage mussten durch immer ältere Mitglieder erledigt werden. Das bedeutete, dass Renovierungen am Clubraum bzw. am Sanitärtrakt der technischen Ausrüstung z.B. die schwimmende Anlage immer „hintenangestellt“ wurden, es wurde nur das (technisch) notwendigste erledigt. Über viele Jahre wurden die Räumlichkeiten des BYC (so auch der Clubraum), aber insbesondere der Sanitärtrakt immer unattraktiver.

- ➔ Der Clubraum sowie der Sanitärtrakt sollen für neue, junge Mitglieder attraktiver werden
- ➔ Die Renovierung der Räumlichkeiten steigere die Attraktivität des BYC

Der Sanitärbereich besteht aus zwei Toiletten mit Waschbecken sowie einem Duschraum/Abstellraum auch mit Waschbecken. Der Sanitärtrakt wird mit veralteten Geräten elektrisch „frostsicher“ gehalten, der Vorraum ist unbeheizt.

Die Heizkosten sind auf ca. 550 EUR / Jahr geschätzt worden. Durch die energetische Sanierung wird eine ganzjährige Nutzung der Räumlichkeiten (Dusche) und eine Einsparung von ca. 5 % der Kosten erwartet.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	1
	w	0
über 18 Jahre	m	119
	w	6
Gesamt	m	111
	w	6

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 17.945 Euro. Der Verein beantragt einen Zuschuss von 7.550 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.000
Eigenarbeit	Euro 1.345
Spenden	Euro 500
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 7.550
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 7.550
Gesamtkosten	Euro 17.945

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen abzulehnen. Die Zielrichtung, mehr Kinder- und Jugendliche in den Verein zu bekommen ist anerkennenswert. Ob dieses aber allein aufgrund renovierter Sanitärräume erfolgen wird, ist zu bezweifeln. Wenn die Lage des Sporthafens ein Problem bei der Nachwuchsgewinnung darstellt, so sind eher Kooperationsmöglichkeiten der ansässigen Vereine zu prüfen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

8. Bau eines Kunstrasens auf der Sportanlage Erlenstraße, Bremer Turn und Sportgemeinde (BTS) Neustadt von 1859 e.V., Erlenstraße 85 a, 28199 Bremen

Der Verein legt einen Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Kunstrasens auf der Sportanlage Erlenstraße in der Neustadt vor. Der Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Erlenstraße soll den bestehenden Rotgrandplatz ersetzen.

Bereits in 2014 hat der Verein gleichlautenden Antrag eingereicht. Der zum 31.01.2015 nochmals eingereichte Antrag wurde dem Sportamt vom Abteilungsleiter Fußball präsentiert.

Der Verein hat auf seiner Homepage eine Spendenseite eingerichtet. Bis zum Stichtag 04.02.2015 sind 3.280 Euro Spenden eingegangen. Der Verein erhofft sich mit der erneuten Abgabe des Antrages weitere Spenden, ebenso aus dem Stiftungsbereich. Der Verein beschreibt ausdrücklich, dass ihm die Menschen in der Stadt wichtig sind und der Verein dadurch an Stellenwert – gerade hinsichtlich der Konkurrenz – gewinnt.

Daneben beschreibt der Verein die bekannten Vor- und Nachteile eines Kunstrasens. Ferner führt er aus, dass durch den Wegfall des Rotgrandplatzes die Unterhaltungskosten wie z.B. für den Entfall von Kreiden, Abziehen des Platzes gesenkt werden können. Ferner wird der ebenfalls auf der Sportanlage vorhandene Rasenplatz weniger frequentiert.

Der Verein erwartet durch den Bau des Kunstrasens somit eine Attraktivitätssteigerung für seinen Verein.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 368
	w 307
über 18 Jahre	m 508
	w 403
Gesamt	m 816
	w 710

Die Gesamtmaßnahme wird mit 315.000 Euro angegeben.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 50.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 265.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 315.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2012	Euro 4.345
2013	Energiekosten 2011	Euro 4.820
2012	Energiekosten 2010	Euro 4.873
2011	Energiekosten 2009	Euro 5.100
2010	Erneuerung der Hallendecke	Euro 85.000

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Zum einen ist die Ergebnisdarstellung aus dem Sportentwicklungsplan abzuwarten und zum anderen ist die Finanzierungsseite des Vereins nicht gesichert. Darüber hinaus steht dem Verein mit dem im vergangenen Jahr auf der BSA Süd (Volkmanstr.) eingeweihten Kunstrasenfeld bereits ein Platz dieser Art zur Verfügung.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

9. Fußbodensanierung im Untergeschoss des Vereinsgebäudes, FC Oberneuland „Bremen“ von 1948 e.V., Vinnenweg 100, 28355 Bremen

Der FC Oberneuland meldet mit seinem Antrag dringend zu erledigende Sanierungsmaßnahmen in seinem Vereinsgebäude an.

Der Verein möchte im gesamten Untergeschoss des Sportzentrums die Fliesen erneuern. Dieses betrifft 210 qm für 6 Kabinen, Flure und Nebenräume. Die Fläche muss vor Beginn der Fliesenarbeiten grundiert und geebnet werden.

Die Gesamtkosten werden mit 12.618 Euro beziffert. Der Verein beantragt eine Bezuschussung in Höhe von 50% der entstehenden Kosten in Höhe von 6.309 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	265
	w	19
über 18 Jahre	m	232
	w	12
Gesamt	m	491
	w	31

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.309
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 6.309
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 12.618

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2013		
2012		
2011		
2010		
2009		

Es wird vorgeschlagen, einem Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 6.309 Euro zu gewähren.

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

10. Bau einer Remise zum Unterstellen des Drachenbootes für die Jugendarbeit, KanuSport-Freunde e.V. Bremen, Gießener Str. 35, 28215 Bremen

Der Vereinszweck der KanuSport-Freunde e.V. ist die Ausübung und Förderung des Sports, insbesondere des Kanusports, und der sportlichen Jugendhilfe, auch durch gemeinsame Tages-, Wochenend- und Urlaubsfahrten (Satzung § 2.2).

Die KanuSport-Freunde haben zu diesem Zweck die alte Schmiede auf dem Grundstück zu einem Bootshaus mit Umkleideraum und Bootslager umgebaut. Dort lagern ausschließlich vereinseigene Boote zum Ausüben des satzungsgemäßen Auftrages, insbesondere der Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind zwischen 10 und 23 Jahren alt.

Kanusport wird im Verein meistens in Einer-Kajaks ausgeübt, deren Transport kräftemäßig von den Kindern und Jugendlichen bewältigt werden kann.

In den letzten Jahren wurde der Ruf nach Gemeinschaftsaktionen immer stärker, so dass der Verein ein „kleines“ Drachenboot mit bis zu 12 Plätzen gekauft hat. Dieses Drachenboot lagert bisher unter dem Vereinsheim des Nachbarvereins. Allerdings ist die Nutzbarkeit dadurch eingeschränkt, dass das Drachenboot nur bei leerem Parkplatz des Nachbarvereins abgeholt werden kann, was auch nur mit großem Krafteinsatz) möglich ist.

Das hatte zur Folge, dass das Drachenboot bisher nur wenig eingesetzt werden konnte. Durch die geplante Remise kann der Verein es nun direkt auf dem Gelände lagern und es schnell und kräftesparend zum Wasserrand der Weser bringen.

Das Drachenboot hat die Abmessungen 9,00 mal 1,10 m und wiegt ca 150 kg. Zur Lagerung im Freien müsste es entweder umgedreht werden oder eben ein Dach von oben bekommen. Für das Umdrehen eines 150 kg schweren Bootes sind die Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren noch nicht stark genug.

Zur weiteren Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen hat der Verein auch 2 Canadier (5,00 mal 0,90 m) mit je 3 bzw. 4 Bootsplätzen angeschafft. Auch diese sollen unter der Remise gelagert werden

Das Grundstück besteht aus einem Teil Eigentum und einer kleinen gepachteten Ecke (52 m²). Zum Bau der Remise muss das Pacht dreieck gekauft werden und dann diese beiden Grundstücke im Grundbuch vereinigt werden. Dazu ist auch eine amtliche Vermessung notwendig. Dieses erhöht leider die sonst preiswerte Remisenlösung erheblich. Für die amtlichen Vermessungskosten hat Immobilien Bremen sich bereit erklärt, die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Die Remise soll aus zwei Bausätzen für einfache Carports gebaut werden.

Kosten:

2 Carports mit Gründung:	1.500,-
Grundstückkauf - 52 m ² zu 22,- =	1.144,-
amtliche Vermessung:	1.652,-
Genehmigungen, Notar, Grundbuch:	704,-

Summe: 5.000,-

Die Gesamtkosten werden mit 5.000 Euro beziffert. Der Verein beantragt eine Bezuschussung in Höhe von 2.000 Euro.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	15
	w	25
über 18 Jahre	m	100
	w	108
Gesamt	m	115
	w	133

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.174
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 826
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 5.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Zwei gebrauchte Kanuwanderboote	Euro 1.500
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, 50 % der Materialkosten mit bis zu 750 Euro zu bezuschussen. Die Grunderwerbkosten sind selbstständig vom Verein zu tragen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

11. Anschaffung von Ruderbooten für den Leistungssport, Landesruderverband, An der Aue, 28757 Bremen

Der LRV Bremen beantragt für seine Mitgliedsvereine Bremer Sportclub, Bremer Ruderclub „Hansa“, Bremer Ruderverein von 1882 und dem Vegesacker Ruderverein für das Jahr 2015 Zuschüsse für die Beschaffung neuer Ruderboote für den Leistungssport.

Hierbei handelt es sich um Neuanschaffungen, die notwendig sind, um Nachwuchskadersportlerinnen und –sportlern der Bremer Rudervereine die Möglichkeit zu bieten, national erfolgreich zu sein und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich für internationale Aufgaben zu qualifizieren.

Ruderinnen und Ruderer der aufgeführten Rudervereine haben in Vergangenheit regelmäßig Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielt. Dieses ist neben intensivem Training auch dem in der Vergangenheit exzellenten Bootsmaterial zu verdanken, dass die Sportlerinnen und Sportler nutzen konnten.

Derzeit sind die Mitglieder gezwungen, Bootsmaterial zu nutzen, das bereits zwischen 6 und 10 Jahre alt ist. Um aber national erfolgreich zu sein, sollte ein Rennboot für den Hochleistungssport nicht älter als 5 Jahre sein. Nach dieser Zeit wird das Material weicher. Mit weichem Bootsmaterial lassen sich die Kräfte der Sportler nicht mehr ideal auf das Boot umsetzen (zum Vergleich: der Deutschlandachter benötigt, um auf dem Niveau von Weltmeistervereinen über einen weiteren Zeitraum von etwa 5 bis 10 Jahren weiter genutzt. Auf diese Weise kommt die zweite Leistungsebene der Ruderinnen und Ruderer i.d.R. an funktionsfähiges Bootsmaterial. So wird durchaus mit Bootsmaterial verfahren, das der LRV in der Vergangenheit durch Zuschüsse gefördert bekommen hat.

Der Ruderverband beantragt für seine Vereine folgende Zuschüsse:

1. Bremer Sportclub, 9.600 Euro für zwei Einer mit Skulls
2. Bremer Ruderclub „Hansa“, 9.000 Euro für einen kombinierten Zweier (Riemen/Skull)
3. Bremer Ruderverein von 1882, 14.000 Euro für einen kombinierten Vierer
4. Vegesacker Ruderverein, 5.000 Euro für einen Einer mit Skulls

Mitglieder:

Jugendliche bis 18 Jahre	m 111 w 52
Über 18 Jahre	m 829 w 457
Gesamt:	m 940 w 509

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 75.200 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 37.600 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 37.600
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 37.600
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 75.200

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Ruderboote	Euro 38.500
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen zurückzustellen. Eine Bezuschussung aus Restmitteln wird entsprechend geprüft.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

12. Installation einer Reithallenberegnung, Reitclub General Rosenberg e.V., Thomas-Mann-Str. 22, 28213 Bremen

Der RC General Rosenberg e.V. ist Bremens ältester und mitgliederstärkster Reitverein. Die Vereinsanlage verfügt u.a. über zwei Reithallen. Eine der Reithallen, die sog. Vereinshalle, steht dem therapeutischen Reiten, dem Voltigieren und den Vereinsmitgliedern zum freien Reiten zur Verfügung. Diese Reithalle ist vor einigen Jahren durch die bauliche Verlängerung der ehemaligen Longierhalle entstanden und verfügt über keine Beregnungsanlage. Eine solche ist wichtig, um eine gute Bodenqualität gewährleisten zu können. Nur bei einem guten Boden können die Pferde entsprechend ihren gesundheitlichen Bedürfnissen bewegt werden. Springreiten ist ebenfalls nur bei einer guten Bodenqualität möglich. Bodenelastizität und Griffigkeit sind entscheidend und machen auch einen Großteil für die Attraktivität der Mitglieder aus. Derzeit werden in der ca. 20x50 m lange Halle Sprenger an langen Wasserschläuchen aufgestellt, die mehrmals umgestellt werden müssen. Der ganze Vorgang dauert 1-2 Stunden, in denen die Reithalle nicht zum regulären Reiten genutzt werden kann. Werden die Sprenger vergessen, herrscht Überschwemmung, die den Boden für längere Zeit unbrauchbar werden lässt und ihn langfristig zerstört. Sprengt man unregelmäßig, ist der Boden ebenfalls nicht brauchbar. Zunehmend wird es schwierig, Vereinsmitglieder zu finden, die diese Aufgabe übernehmen. Ein kurzfristiges bedarfsgerechtes Sprengen des Bodens ist nicht möglich.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	12
	w	163
über 18 Jahre	m	92
	w	153
Gesamt	m	104
	w	316

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 6.695,38 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.347,69 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.188
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	Euro 2.160
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.348
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 6.695

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, da die Wässerung des Bodens in der bisherigen Weise in den Reitsportvereinen durchaus üblich ist.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

13. Anschaffung Voltigierpferd, Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V., Osterholzer Dorfstr. 95, 28307 Bremen

Das momentane Voltigierpferd der RG Schimmelhof für die höchsten Leistungsgruppen steht aus gesundheitlichen Gründen dem Team nicht länger zur Verfügung. Um den jungen, ausgesprochen talentierten Voltigierern des Teams (amtierender Bremer Meister, Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften) eine Perspektive zu bieten, ist es für den Verein zwingend notwendig, ein neues Voltigierpferd anzuschaffen, da die anderen Voltigierpferde die sportlichen Anforderungen einer S-Gruppe nicht erfüllen. Ebenfalls benötigt der Verein die Pferdekapazitäten, um die laufenden Migrationsprojekte, die im Rahmen von Schulsport in Kooperation mit der Uphuser Str., GSO, und der Albert-Einstein-Schule durchgeführt werden, weiterführen und evtl. ausbauen zu können. Das neue Voltigierpferd soll ausschließlich dem Voltigiersport dienen und wird nicht im sonstigen Schulbetrieb eingesetzt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	8
	W	179
über 18 Jahre	m	23
	w	74
Gesamt	m	31
	w	253

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 10.000 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 5.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 10.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Erneuerung des Daches	Euro 9.611
2013	Anlage eines Regenwasserkanals, Soziale Integration durch Reiten und Voltigieren	Euro 11.497
2012	Umbau Vorraum zur Reithalle	Euro 6.000
2011	Sanierung der Barriere	Euro 1.463
2010	Erneuerung der Zwischenwände, Sanierung des Fußbodenwaschplatzes, Sanierung der Toilettenanlage, Pflasterarbeiten	Euro 13.130

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen und der Tatsache, dass in der Vergangenheit Pferde im Sinne von Sportgeräten nicht gefördert wurden, abzulehnen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

14. Erneuerung der Bande, Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V., Osterholzer Dorfstr. 95, 28307 Bremen

Die alte Bande in der Reithalle der RG Schimmelhof ist aus dem Jahr 1972. In dieser alten Bauweise reicht die Holzverkleidung bis zum Boden und es dringt aus diesem Grunde immer mehr Feuchtigkeit in die Holzplatten ein, die Bretter faulen und brechen an der unteren Kante aus. Dieses bedeutet eine Gefahrensituation für Pferd und Reiter. Gefährliche Löcher und Kanten sind entstanden, an denen die Pferde hängen bleiben können. Deshalb möchte der Verein die Bande komplett erneuern.

Da bei dem Verein bald eine Neuverpachtung ansteht, sollen die Banden in Stand gesetzt werden. Eine Reithalle ohne intakte Bande ist nicht als solche nutzbar.

Die künftige Bande soll einen Betonsockel erhalten, den der feuchte Hallenboden nicht angreifen kann. Der Verein will damit für noch mehr Nachhaltigkeit sorgen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	8
	w	179
über 18 Jahre	m	23
	w	74
Gesamt	m	31
	w	253

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 17.907 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 8.953 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.953
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.953
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 17.907

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Erneuerung des Daches	Euro 9.611
2013	Anlage eines Regenwasserkanals, Soziale Integration durch Reiten und Voltigieren	Euro 11.497
2012	Umbau Vorraum zur Reithalle	Euro 6.000
2011	Sanierung der Barriere	Euro 1.463
2010	Erneuerung der Zwischenwände, Sanierung des Fußballplatzes, Sanierung der Toilettenanlage, Pflasterarbeiten	Euro 13.130

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, da es sportfachlich nicht erforderlich ist und der Verein über die o.a. anstehende Verpachtung der Halle Einnahmen außerhalb des ideellen Vereinsbetriebs erzielen würde.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

15. Antrag auf Anschaffung von einem Lichtpunktgewehr und eine Bogen-Turnierscheibe, Schützenverein Huchting, Obervielander Straße 84, 28259 Bremen

Der Verein beantragt die Anschaffung von einem Lichtpunktgewehr und eine Bogen-Turnierscheibe für die Jugend, da der Verein einen sehr hohen Zulauf von Jugendlichen hat. Der Verein möchte der Jugend auch ohne Munition einen Schießsport bieten können.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.580 Euro. Der Verein erhält Spenden in Höhe von 390 Euro und beantragt einen Zuschuss von 790 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	16
	w	13
über 18 Jahre	m	95
	w	46
Gesamt	m	111
	w	59

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 400
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 390
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 790
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.580

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Anschaffung Bögen	Euro 734
2012	Anschaffung Waffenschrank	Euro 468
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss abzulehnen, da es sich um ein Sportgerät handelt.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

16. Antrag auf Bau eines Jollenkrans, Segel-Verein „Weser“ e.V.. Auf dem Peterswerder 29, 28205 Bremen

Am Vereinshafen am Osterdeich soll ein Jollenkran installiert werden, damit die vereinseigenen Boote schnell und sicher gekrant werden können. Diese ist u.a. durch die Öffnung des Vereinsgeländes im vergangenen Jahr notwendig geworden, da die Slipanlage wegen des erhöhten Durchgangsverkehrs und wegen der Biergartenbenutzer nur noch eingeschränkt nutzbar ist. Ein Kranfundament ist seit Umbauarbeiten 2013 bereits vorhanden. Mittel aus dem Programm „Impulse für den sozialen Zusammenhalt“ in Höhe von 15.000 Euro sind zugesagt.

Die Gesamtkosten betragen 35.000 Euro. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	0
	w	0
über 18 Jahre	m	84
	w	23
Gesamt	m	84
	w	23

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 15.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 15.000
Gesamtkosten	Euro 35.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen abzulehnen. Auch wenn die vorhandene Slipanlage aufgrund des erhöhten Durchgangsverkehrs und der stärkeren Nutzung des Biergartens nur eingeschränkt nutzbar sei, sollten doch einfache Abspermaßnahmen zum Slippen ausreichen, zumal bei der Anzahl der Mitglieder auch nicht von einem dauerhaften Slipbetrieb ausgegangen werden kann.

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

17. Asbestsanierung Jollenschuppen, Segel-Club Niedersachsen-Werder, Strandweg 104, 28201 Bremen

Der Verein nutzt auf dem gepachteten Vereinsgelände am Strandweg an der Weser (letzter Schuppen vor dem Cafe Sand) einen Jollenschuppen für das Winterlager und für Überholungsarbeiten an den dort lagernden Booten..

Der Jollenschuppen des SCN-Ws wurde 1980/1981 auf dem Stadtwerder erstellt. Aufgrund des Alters der asbesthaltigen Dach- und Seitenverkleidung sind die Oberflächen der Platten porös geworden und teilweise gerissen.

Um eine Gesundheitsgefahr der dort arbeitenden Mitglieder zu vermeiden ist eine Sanierung zwingend erforderlich.

Die Demontage und Entsorgung der alten Platten darf nur durch eine sachkundige Firma durchgeführt werden. Die Trapezbleche sollen durch Eigenleistung montiert werden.



Detailfotos vom Istzustand



Segel-Club Niedersachsen- Werder e.V.
Strandweg 104, 28201 Bremen

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	14
	w	5
über 18 Jahre	m	89
	w	27
Gesamt	m	103
	w	32

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 28.972 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.972
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 10.000
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 28.972

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 10.000 Euro zu gewähren.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

18. Anschaffung eines gebrauchten doppelsitzigen Segelflugzeuges inkl. eines Transportanhängers, Segelfluggruppe Bremen e.V., Bartensteiner Str. 46, 28329 Bremen

Der Verein setzt sich als Ziel, die Modernisierung des Flugzeugparks durch die Beschaffung eines gebrauchten Doppelsitzers für Schulungs-, Übungs- und Leistungsflüge voranzutreiben. Der Flugzeugpark des Vereins ist inzwischen stark veraltet. Durch den Verkauf von zwei Flugzeugen aus den 1990 Jahren hat der Verein einen Eigenanteil von 105.000 Euro erwirtschaftet. Dieser Flugzeugpark soll mit dieser Anschaffung wieder ergänzt werden.

Der Verein hat Spendenzusagen aus dem Kreis der Mitglieder des Vereins in Höhe von 5.000 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	11
	w	3
über 18 Jahre	m	72
	w	13
Gesamt	m	83
	w	16

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 130.000 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 105.000
Eigenarbeit	
Spenden	Euro 5.000
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 130.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010	Erneuerung der Tankanlage	Euro 12.050

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, da es sich um ein Sportgerät handelt.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

19. Antrag auf Erneuerung der Fenster und Eingangstür am Vereinsheim, Segelfluggruppe Bremen e.V., Bartensteiner Str. 46, 28329 Bremen

Die Segelfluggruppe Bremen e.V. stellt einen Antrag auf Erneuerung von maroden Fenster an der Nord.- und Ostseite seines Vereinsheimes. Die Fenster sind 40 Jahre alt und undicht. Der Verein möchte einen energetischen Austausch vornehmen. Den Ausbau und Einbau leistet der Verein durch Eigenarbeit. Es wird ein Zuschuss auf die Beschaffung neuer Fenster und der Eingangstür sowie die Entsorgungskosten für die alten Fenster beantragt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 11
	w 3
über 18 Jahre	m 72
	w 13
Gesamt	m 83
	w 16

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 4.990 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.890
Eigenarbeit	Euro 600
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.500
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.990

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010	Erneuerung der Tankanlage	Euro 12.050

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Die Erneuerung findet an einem Vereinsheim statt. Mit der gastronomischen Einrichtung ist keine Sportfunktion betroffen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

20. Antrag auf Erneuerung von zwei abgelaufenen Rettungsfallschirmen, Segelfluggruppe Bremen e.V., Bartensteiner Str. 46, 28329 Bremen

Die Segelfluggruppe Bremen e.V. ist im Rahmen der Segelflug-Ausbildung gesetzlich verpflichtet, Rettungsfallschirme einzusetzen. Rettungsfallschirme haben eine limitierte Laufzeit und sind aus diesem Grunde auszusondern. Zwei der Rettungsfallschirme aus dem Segelflugverein sind bereits in 2014 abgelaufen und müssen ersetzt werden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 11
	w 3
über 18 Jahre	m 72
	w 13
Gesamt	m 83
	w 16

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 3.120 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 1.560 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.560
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.560
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.120

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010	Erneuerung der Tankanlage	Euro 12.050

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss abzulehnen, da es sich um ein Sportgerät handelt.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

21. Antrag auf Kauf eines gebrauchten Zug-/Hebefahrzeug (Unimog), Segler-Verein „Unterweser“ e.V. Bremen, Lesumbroker Landstraße 91, 28719 Bremen

Der Segler-Verein benötigt für den Transport seiner Boote und Bootsstege aus der Lesum ein Transportmittel.

Im Herbst werden (müssen nach Vorschrift vom Wasser- und Schifffahrtsamt) sämtliche Boote und Steganlagen (240 m) wegen der Gefahren durch Eisgang aus der Lesum entfernt werden. Dazu wurde ein alter Unimog als Hub- und Zuggerät eingesetzt. Dieser verzeichnet nun nach fast 60 Jahren einen Totalschaden. Ein gebrauchtes Fahrzeug kann der Verein für 22.500 Euro erwerben. Alle anderen Möglichkeiten außerhalb des Einsatzes eines Unimog wurden vom Verein geprüft. So darf z.B. ein Kranwagen aus Gewichtsgründen den Deich nicht überqueren. Der Verein ist mit 40 Booten aller Größe ausgelastet und der Verein verzeichnet im Kinder- und Jugendbereich neue Mitglieder. Der Verein erhofft sich gute Chancen für eine Jugendabteilung. Auf ein Hub- und Zugtransportmittel ist der Verein angewiesen, sonst kann er seinen Sportbetrieb nicht aufrechterhalten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 1
	w 1
über 18 Jahre	m 80
	w 36
Gesamt	m 81
	w 37

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 22.500 Euro an.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 11.250
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 11.250
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 22.500

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen abzulehnen. Vor dem Hintergrund der eher geringen Nutzung sollte, wie auch bei anderen Vereinen üblich, eine gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen oder die externe Anmietung geprüft werden.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

22. Antrag Zuschuss zu der Austragung der Landesspiele Bremen 2015 auf dem Gelände des TuS Komet Arsten e.V. , Special Olympics Bremen, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Special Olympics Bremen führt im 2-Jahres-Rhythmus Landesspiele (Regionale Spiele) für Menschen mit geistiger Behinderung aus Bremen und dem regionalen Umfeld durch.

Das Programm umfasst neben den sportlichen Wettbewerben in den Sportarten Basketball, Boccia, Judo, Fußball, Leichtathletik, Radfahren und Tischtennis noch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dazu gehören eine Eröffnung- und Abschlussveranstaltung mit olympischem Zeremoniell, eine Athletenfete, ein Familien- und ein Gesundheitsprogramm.

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 60.954 Euro an. Special Olympics Bremen beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.000
Eigenarbeit	
Einnahmen	Euro 8.125
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 36.829
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 60.954

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Ausfallbürgschaft für Regionale Spiele Special Olympics Bremen vom 4.- 6.9.2013 in Bremen – jedoch nicht in Anspruch genommen!	Euro 6.000
2012	Übungsleiter-Qualifizierungsmaßnahmen	Euro 5.000
2011	Kosten Unibad/Regionale Spiele	Euro 4.708
2010		

Es wird vorgeschlagen, dem Antrag mit 10.000 Euro als „Ausfallbürgschaft“ zuzustimmen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

23. Antrag Zuschuss zur Renovierung der Platzberegnungsanlage sowie der Erneuerung der Rohrleitungen, Tennisclub „Schwarz-Weiß“ von 1933 e.V., Er-lenstr. 81 a, 28199 Bremen

Auf dem Tennisplatz des Tennisclubs „Schwarz-Weiß“ von 1933 e.V. ist die Rohrleitung zwischen Wasserpumpe und den Platzregnern an verschiedenen Stellen undicht (Verschleiß). Wegen des dadurch bedingten ungleichmäßigen Wasserdrucks arbeitet die Pumpe unregelmäßig, so dass der dauerhafte Ausfall der Pumpe sich schon jetzt abzeichnet. Für die Verlegung neuer Rohre auf den Plätzen 1 und 2 muss auf einer Länge von ca. 120 cm ein Graben von mindestens 40 cm Tiefe ausgehoben werden. Danach werden neue Rohrleitungen mit einer Ummantelung versehen, in diesem Graben zwischen Pumpe und Regnern verlegt und entsprechend neu angeschlossen.

Die fachgerechte Bewässerung eines Tennisplatzes ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen. Eine Beregnungsanlage ermöglicht dem Tennisverein das effektive Bewässern seiner Tennisplätze mit minimalem Wasserverbrauch.

Die Beispielbarkeit ist gesichert und erhöht die Lebensdauer der Tennen-Belege.

Der Wasserbedarf eines jeden Platzes ist abhängig vom Alter, Aufbau, der Belastung und Lage. Generell ist die nachhaltige Versorgung mit Wasser enorm wichtig. Fehlt diese, macht die Trockenheit den Platz brüchig, der Wind trägt den Oberbelag ab, der Platz versandet und verliert seine Bindung. Neben einer erhöhten Verletzungsgefahr ist auch die Lebensdauer der gesamten Anlage somit deutlich reduziert.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 3 w 0
über 18 Jahre	m 90 w 46
Gesamt	m 46 w 93

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 3.200 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.200
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.200

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Sanierung 4 Tennisplätze	Euro 942
2012		
2011		
2010	Erneuerung Zaunanlage	Euro 250

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe bis zu 1.000 Euro zu gewähren.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

24. Antrag auf Zuschuss für eine Ersatzbeschaffung von 20 Regnern für Außen- nisplätze, Tennisverein Süd e.V., Hohenhorster Weg 63A, 28259 Bremen

Auf einigen der 11 Tennenlätze des TV Süd sind die Regner defekt und müssen dringend ausgetauscht werden. Die vorhandenen Regner wurden im Jahr 2005 beschafft. Bei 20 Regnern sind die sogenannten Kopfdichtungen defekt und müssen ausgetauscht werden.

Die Bewässerung eines Tennisplatzes ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen. Eine Be-
regnungsanlage ermöglicht dem Tennisverein das effektive Bewässern seiner Tennisplätze
mit minimalem Wasserverbrauch.

Die Beispielbarkeit ist gesichert und erhöht die Lebensdauer der Tennen-Belege.

Der Wasserbedarf eines jeden Platzes ist abhängig vom Alter, Aufbau, der Belastung und
Lage. Generell ist die nachhaltige Versorgung mit Wasser enorm wichtig. Fehlt diese, macht
die Trockenheit den Platz brüchig, der Wind trägt den Oberbelag ab und der Platz versandet
und verliert seine Bindung.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 46
	w 45
über 18 Jahre	m 177
	w 109
Gesamt	m 223
	w 154

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 1.290 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe
von 645 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 645
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 645
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.290

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011		
2010	Erweiterung Mehrzweckraum	Euro 10.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 645 Euro zu gewähren.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

25. Reparaturarbeiten im Umkleide- und Duschtrakt, TSV Hasenbüren e.V., Alte-Wurten 16, 28197 Bremen

Der TSV Hasenbüren e.V. beantragt für seinen Dusch- und Umkleidetrakt einen Zuschuss für Reparaturarbeiten. Ferner ist die Zähleranlage auszutauschen, da sie nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Kapazität der Warmwasserversorgung reicht bei Parallelspielen nicht aus. Eine detaillierte Übersicht über die erforderlichen Maßnahmen ist bei Antragsstellung nicht vorgelegt worden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 39
	w 30
über 18 Jahre	m 173
	w 55
Gesamt	m 212
	w 85

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen insgesamt 23.160 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 16.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013		
2012		
2011	Energiekosten 2009	Euro 550
2010	Sanierung Duschaum	Euro 1.650

Es wird vorgeschlagen, den Antrag zurückzustellen. Der vorliegende Antrag ist derzeit nicht aussagekräftig und förderfähig, auch wenn die Maßnahme an sich dem Grunde nach bezuschusst werden kann.

Aufgrund dessen sollte dieser nochmals mit dem Verein überarbeitet werden und zu einem späteren Zeitpunkt erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

26. Mehrkosten Mehrgenerationshalle –Antrag und Sachstandsbericht, Turn- und Sportverein Osterholz-Tenever e.V., Walliser Str. 119, 28325 Bremen

Aufgrund des demografischen Wandel im Sport beantragte der TSV Osterholz-Tenever (OT Bremen) mit Schreiben vom 18.02.2008 die Förderung des Projektes Neubau einer Mehrgenerationshalle. Am 13.06.2012 begann OT Bremen mit dem Bau einer Mehrgenerationshalle mit Umkleide- und Duschbereich als Anbau an der Sporthalle der BSA Osterholz. Die Einweihung der Halle war am 26.06.13 und der Sportbetrieb ca. 2 Monate später. Der Verein war Bauherr dieser Maßnahme und betreibt die Halle über einen Sportnutzungsvertrag.

Die geplanten Kosten der Halle in Höhe wurden in 2008 in Höhe von 730.000 Euro veranschlagt. Am 25.01.2010 teilte der Verein mit, dass die voraussichtlichen Projektkosten jetzt auf von 900.000 Euro angestiegen sind und beantragt einen Zuschuss in Höhe von 400.000 Euro, welcher am 10.03.10 in der Deputation beschlossen wurde.

Der Verein teilt im Juli 2010 mit, dass die GEWOBA die Projektplanung zusammen mit dem Architekten übernommen hat und schätzt mit einem neuen Konzept Kosten in Höhe von 800.000 Euro. .

Die Deputation für Inneres und Sport stellte dem Verein mit Beschluss vom 10.03.10 400.000 Euro Sanierungsmittel für das Jahr 2011 als Vorplanung in Aussicht.

Am 20.04.2011 reicht der Verein einen Vorentwurf mit Passivhausstandard mit einer Kostenschätzung in Höhe von 640.000 Euro sowie weitere 20.000 Euro für Architektenkosten ein.

Am 30.09.2011 liegt schließlich eine neue Kostenberechnung vor und schließt mit 679.000 Euro ab. Der Verein muss 35.000 Euro Mehrkosten nachfinanzieren.

13.12.2011 erging ein Änderungsbescheid vom Sportamt an den Verein über einen Zuschuss in Höhe von **452.500 Euro** mit dem Hinweis, dass weitere Mehrkosten der TSV Osterholz-Tenever zu tragen hat.

Hinweis: Das Sportressort hat sich nach Beschluss vom 13.12.2011 bereits mit 45.000 am 17.04.12 an Mehrkosten beteiligt, obwohl zu der Zeit eigentlich beschlossen wurde, dass Mehrkosten vom Verein zu tragen sind.

Der Grund der damaligen Mehrkosten waren höhere Ausgaben für Pflasterarbeiten, Einmessungskosten nach Fertigstellung für die Heizungsanlage und für einen separaten Stromanschluss. Diese Kosten waren alle nicht mit eingeplant. Hinzu kam eine unerwartete Schlussrechnung vom Architektenbüro.

Hallenneubau und Finanzierung:

Eigenmittel	100.000,- €	} Abwicklung über Sportressort
Bundesmittel (StBauFG)	202.500,- €	
Haushaltsmittel (insbes. Sportförderung)	295.000,- €	
Beiratsmittel	20.000,- €	
Drittmittel	12.500,- €	
Impulsmittel	195.000,- €	
GESAMTKOSTEN	825.000,- €	

Aus dem Sportressort sind in 7. Raten vom 16.12.2010 bis 17.12.2012 insgesamt **497.500 Euro** an Zuschuss gezahlt worden.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Antrag vom 25.04.2014 zur Antragstellung zum 30.09.2014:

Der Verein beantragt für angefallene Mehrkosten **24.000 Euro** als Zuschuss als Folge von Mehrkosten für den Heizungsbau, Architektur Schlussrechnung, Ingenieur Büro Schlussrechnung, Planungsleistungen, Pflasterarbeiten, swb Anschluss

Antrag vom 01.09.14 zur Antragstellung zum 30.09.2014:

Der Verein beantragt erneut für angefallene Mehrkosten **26.000 Euro** als Zuschuss als Folge der zu den vom 25.4.14 beantragen Mehrkosten hinzugekommenen Gerichts- und Anwaltskosten.

Antrag vom 18.12.14 zur Antragstellung zum 31.01.2015:

Der Verein beantragt für angefallene Mehrkosten nun **30.000 Euro** als Zuschuss. Im Oktober 2014 hatte die Heizung einen Totalausfall und verursachte Kosten in Höhe von ca. 3.000 Euro. Der Verein hat seine Mehrkosten daraufhin auf 30.000 Euro erhöht, die durch einen Zuschuss abgedeckt werden sollen.

Hintergrund der Mehrkosten sind eine Reihe von zusätzlich erforderlichen Arbeiten aufgrund von unsachgemäß und defekt eingebauten Anlagen. Für die unsachgemäßen Dienstleistungen hat der Verein einen Anwalt eingeschaltet.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Das Projekt wurde mit annähernd 90 % des aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Gem. des Subsidiaritätsprinzips im Sport ist davon auszugehen, dass der Verein zunächst seine eigenen Rücklagen, die nach eigener Aussage vorhanden sind, zur Finanzierung der weiteren Mehrkosten ausschöpft und versucht eine teilweise Refinanzierung auch über Regressforderungen durchzusetzen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

27. Erneuerung Sporthallentür, Turn- und Sportverein Huchting von 1904 e.V., Obervielander Str. 76, 28259 Bremen

Der TuS Huchting sieht sich gezwungen, die Eingangstüren der Sporthalle auszutauschen. Es handelt sich um eine Tür mit Prallschutz. Da die Tür den Brandschutzverordnungen entsprechen muss, ist sie nicht sehr kostengünstig. Der Verein hat das Problem, dass die Tür auf Dauer unsachgemäß behandelt wurde. Er stellt in seinem Antrag dar, dass dieses überwiegend den Kindern und Jugendlichen aus den Vormittagsstunden zuzuschreiben ist. Der Verein bezieht sich auf die mangelnde Sorgfalt des Lehrpersonals am Vormittag. Die Übungsleiter des TuS Huchting seien entsprechend gewissenhafter.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	417
	W	440
über 18 Jahre	m	487
	w	823
Gesamt	m	906
	w	1264

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 4.605,30 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.302,65 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.302,65
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.302,65
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.605,30

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2012	Euro 6.395
2013	Reparatur Fahrstuhl	Euro 2.715
	Energiekosten 2011	Euro 7.094
2012	Energiekosten 2010	Euro 3.677
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, weil zunächst geprüft werden sollte, in welcher Weise eine Kostenbeteiligung der Verursacher erfolgen kann, bzw. weswegen die unsachgemäße Benutzung der Tür nicht im Vorfeld zeitnah abgestellt wurde. Hier sind zunächst noch weitere Gespräche mit dem Verein und von dort mit dem Bildungsressort abzuwarten.

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

28. Planung einer Mehrzweckhalle auf der BSA Huchting, TUS Huchting v. 1904 e.V., Obervielander Str. 76, 28259 Bremen

Mit Antrag vom 28.01.14 auf Gewährung einer Zuwendung zu den Planungskosten wurde der Bedarf dargestellt.

Auszug aus der Vorlage:

Der TuS Huchting plant den Neubau einer Mehrzweckhalle mit multifunktionaler Nutzung auf der BSA Huchting. Als Standort hat der TuS Huchting die Fläche zwischen der Schulsportturnhalle und dem Sportplatz 6 vorgesehen.

Der TUS Huchting hat einen Sportförderantrag auf Zuwendung zu den Planungskosten gestellt. Die Gesamtsumme für eine erste Entwurfsplanung eines Architekten beträgt 32.000 Euro. Der TuS Huchting beantragt mit einem Sportförderantrag 50% der Kosten, also 16.000 €. Weiterhin bemüht sich der TUS Huchting um Zuschüsse von je 5.000 € vom Beirat und aus dem Programm „Soziale Stadt“. Der Eigenanteil des TUS Huchting würde sich auf 6.000 € belaufen.

Die Entwicklung der Ganztagschulen und der schlechte Bauzustand in den vom Verein genutzten Trainingsstätten veranlasst den TUS Huchting dazu, eine eigene weitere Halle zu errichten, denn der TuS Huchting kann zurzeit keinen verlässlichen Trainingsbetrieb wie z.B. in der Halle der Luxemburger Straße oder Hermannsburg anbieten. Mitglieder würden bereits austreten.

Der Verein führt aus, dass aufgrund des demografischen Wandels die Nachfrage der älteren Mitglieder in den Vormittagsstunden weiter zunimmt. Aufgrund des schlechten Zustandes und der Sperrung jedoch die Sportstunden teilweise nicht stattfinden können und die Mitglieder deshalb mit einem Austritt drohen und ihn auch vollziehen.

Der TuS Huchting ist auf seine Mitglieder angewiesen und möchte ihnen weiterhin Sportmöglichkeiten bieten können. In einem ersten Gespräch wurde dem Verein mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, noch in diesem Jahr mit einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Bremen zu beginnen.

Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, das Ergebnis der Sportentwicklungsplanung abzuwarten. Der Verein geht nun davon aus, dass im ersten Halbjahr 2015 Ergebnisse vorliegen und der Bedarf bestätigt wird.

Der Verein beantragt mit Datum vom 15.01.15 erneut einen Zuschuss zu den Planungskosten für das Jahr 2015. Inzwischen liegen dem Verein eine Vorentwurfsplanung, eine Kostenschätzung und ein Honorarangebot vor. Danach beträgt das Honorar für Architektenleistungen bis zur Leistungsphase 4 ca. 40.000 Euro brutto vor.

Beiratsmittel in Höhe von 6.000 Euro sind bewilligt, von der Stadtteilgruppe Huchting sind 8.000 € bewilligt.

Der Verein erwartet eine Bewilligung, damit der Architekt die baureifen Unterlagen erstellen kann, damit der Bauantrag noch 2015 gestellt werden kann und das Sportressort die BZP einleiten könnte.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 424
	w 465
über 18 Jahre	m 528
	w 793
Gesamt	m 942
	w 1262

Es fallen in dieser Vorplanungsphase Gesamtkosten in Höhe von 40.000 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 8.000
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 6.000
Gesamtkosten	Euro 40.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2012	Euro 6.395
2013	Energiekosten 2011	Euro 7.094
	Reparatur Fahrstuhl	Euro 2.715
2012	Energiekosten 2010	Euro 3.677
2011		
2010		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag erneut abzulehnen und das Ergebnis der Sportentwicklungsplanung abzuwarten.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

29. Antrag auf Dachdichtungsarbeiten Dreifeldhalle, TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 31, 28279 Bremen

Auf den Dächern der Sportanlage an der Egon-Kähler-Straße wurde 2014 eine Photovoltaikanlage installiert. Bei der Montage der Module hat sich herausgestellt, dass das Dach nicht an allen Stellen wasserundurchlässig ist. Bevor die Photovoltaikanlage installiert wurde, musste der Dachstuhl über die gesamte Hallenlänge zusätzlich abgedichtet werden. Im Juni 2014 wurde dem Verein bereits mit 30 % der Gesamtkosten dieser Maßnahme ein Zuschuss gewährt (3.000 Euro). Der Verein beantragt nun weitere 20 % der Gesamtausgabe (8.919 Euro).

Mitglieder:

Jugendliche bis 18 Jahre	m	703
	w	393
Über 18 Jahre	m	554
	w	534
Gesamt:	m	1257
	w	927

Die Gesamtmaßnahme wird mit 8.919 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen weiteren Zuschuss in Höhe von 1.459,45 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.459,46
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.459,45 (3.000 aus 6/2014)
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 8.918,91

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2014	Euro 5.201
	Umstellung der Wasserversorgung	Euro 4.204
	Dichtungsarbeiten Dreifeldhalle	Euro 3.000
2013	Beschaffung/Einbau Bewässerungspumpe	Euro 10.666
	Energiekosten 2011	Euro 5.770
	sicherheitsrelevante Reparaturen	Euro 3.322
2012	Erneuerung der Zuggurte	Euro 2.060
	Reparatur der Notbeleuchtung	Euro 2.239
	Sanierung Duschaum	Euro 3.801
	Erneuerung Ausdehnungsgefäße	Euro 853
	Akustikverkleidung	Euro 8.773
	Energiekosten 2010	Euro 6.750
2011	Haushaltskonsolidierung 2011	Euro 15.000
	Energiekosten 2009	Euro 6.700
	Sanierung Tribüne Obervieland	Euro 2.000
2010	Haushaltskonsolidierung 2010	Euro 20.000

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

30. Austausch des Dachventilators Gastronomie/Kegelbahn, TuS Komet-Arsten e.V., Egon-Kähler-Str. 31, 28279 Bremen

Der Verein beantragt den Austausch der Ventilatoren in den Räumlichkeiten der Gastronomie. Der Ventilator gewährleistet zurzeit keine Be- und Entlüftung der Gastronomie, Kegelbahn und den dazugehörigen Sanitäreinrichtungen. Die Folge des Defekts sind mittlerweile Geruchsbelästigungen und Schimmelbildung.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	672
	w	351
über 18 Jahre	m	554
	w	513
Gesamt	m	1217
	w	864

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 3.713,63 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 1.856,81 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.856,82
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.856,81
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.713,63

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2014	Euro 5.201
	Umstellung der Wasserversorgung	Euro 4.204
	Dichtungsarbeiten Dreifeldhalle	Euro 3.000
2013	Beschaffung/Einbau Bewässerungspumpe	Euro 10.666
	Energiekosten 2011	Euro 5.770
	sicherheitsrelevante Reparaturen	Euro 3.322
2012	Erneuerung der Zuggurte	Euro 2.060
	Reparatur der Notbeleuchtung	Euro 2.239
	Sanierung Duschaum	Euro 3.801
	Erneuerung Ausdehnungsgefäße	Euro 853
	Akustikverkleidung	Euro 8.773
	Energiekosten 2010	Euro 6.750
2011	Haushaltskonsolidierung 2011	Euro 15.000
	Energiekosten 2009	Euro 6.700
	Sanierung Tribüne Obervieland	Euro 2.000
2010	Haushaltskonsolidierung 2010	Euro 20.000

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Mit der gastronomischen Einrichtung ist keine Sportfunktion betroffen; darüber hinaus ist dieser Bereich nicht dem ideellen Vereinsbereich sondern dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzuordnen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

31. Antrag auf Austausch der Duscharmaturen , TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Str. 31, 28279 Bremen

Durch nicht mehr regelbare Temperaturzuflüsse – vor allem durch Verkalkung und Abnutzung – ist in den sanitären Umkleideanlagen des TuS Komet Arsten Verbrühungsgefahr gegeben.

Der Verein beantragt erneut einen Zuschuss zum Austausch der Duscharmaturen, da aufgrund erweiterter technischer Vorschriften die 1997 installierten Armaturen nicht mehr auszu-tauschen sind. Ein Duschaum ist in 2014 bereits mit 7 neuen Armaturen ausgestattet worden. Diese funktionieren einwandfrei, arbeiten effizient und sind wartungsfrei.

Der Verein erwartet nicht, dass die fehlenden 88 Armaturen binnen eines Jahres ausgetauscht werden, allerdings beträgt die preisliche Differenz bei einer deutlichen Minderab-nahme beim günstigsten Anbieter ca. 28 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	672
	w	351
über 18 Jahre	m	554
	w	513
Gesamt	m	1217
	w	864

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 41.162,34 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 20.581,17 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 20.581,17
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.581,17
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 41.162,34

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2014	Euro 5.201
	Umstellung der Wasserversorgung	Euro 4.204
	Dichtungsarbeiten Dreifeldhalle	Euro 3.000
2013	Beschaffung/Einbau Bewässerungspumpe	Euro 10.666
	Energiekosten 2011	Euro 5.770
	sicherheitsrelevante Reparaturen	Euro 3.322
2012	Erneuerung der Zuggurte	Euro 2.060
	Reparatur der Notbeleuchtung	Euro 2.239
	Sanierung Duschaum	Euro 3.801
	Erneuerung Ausdehnungsgefäße	Euro 853
	Akustikverkleidung	Euro 8.773
	Energiekosten 2010	Euro 6.750
2011	Haushaltskonsolidierung 2011	Euro 15.000

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen abzulehnen.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

32. Antrag auf Herrichtung einer Multifunktions-Beachanlage auf der Sportanlage , Panzenberg, TV Bremen Walle 1875 e.V., Hans-Böckler-Str. 1 a, 28217 Bremen

Aufgrund der großen Nachfrage plant der TV Bremen-Walle 1875 e.V. auf dem Rasennebenplatz der Sportanlage Panzenberg eine Beachanlage. Auf der Anlage soll Beachsoccer, -handball, -volleyball und -badminton gespielt werden.

Der TV Bremen Walle 1875 e.V. hatte bereits im letzten Jahr diesen Antrag gestellt. Er wurde von der Deputation vorerst vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung abgelehnt. Der Verein geht davon aus, dass mittlerweile Ergebnisse vorliegen und stellt darauf hin diesen Antrag.

Jugendliche unter 18 Jahre	m	457
	w	489
über 18 Jahre	m	712
	w	703
Gesamt	m	1169
	w	1192

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 30.000 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 15.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 10.000
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 30.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2012	Euro 3.240
	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 15.840
	Sanierungsmaßnahmen Sportzentrum Hohweg	Euro 36.000
	Dachsanierung	Euro 100.000
2013	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 15.840
	Energiekosten 2011	Euro 3.594
	Sanierungsmaßnahmen Sportzentrum Hohweg	Euro 36.000
	Ballschutz für Deckenheizkörper	Euro 1.905
2012	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 15.840
	Sanierungsmaßnahmen Halle Hohweg	Euro 35.000
	Energiekosten 2010	Euro 2.891
	Lieferung und Montage Stabgitterzaun Hohweg	Euro 3.300
	Errichtung 2-Mast-Flutlichtanlage Hohweg	Euro 10.000
2011	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 15.840
	Energiekosten 2000	Euro 3.300
	Sanierung Halle Hohweg	Euro 35.000
	Reparatur Hebeanlage Sportanlage Hohweg	Euro 9.574
2010	Mietkostenzuschuss Turnhalle Elisabethstraße	Euro 15.840
	Innenanstrich Vereinsturnhalle	Euro 2.250
	Erneuerung Prallschutz	Euro 7.000

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen und das Ergebnis hinsichtlich des Bedarfs aus der Sportentwicklungsplanung abzuwarten.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

33. Umbau einer in den Fluchtweg ragenden Brandschutztür im Sportzentrum Berckstraße, TV Eiche Horn e.V., Berckstraße 87, 28359 Bremen

Im Sportzentrum des TV Eiche Horn e.V. ist dem Verein ein nach eigener Feststellung sicherheitsrelevanter Fehler aufgefallen, den der Verein dringend beheben lassen will. Die Brandabschnittstür vom Gang der Innumkleiden ragt, wenn sie geöffnet wird, in den Flur hinein, über den gleichzeitig Sportlerinnen und Sportler bzw. Besucherinnen und Besucher zum Ausgang gehen, bzw. diesen als Fluchtweg benutzen müssen. In einem Notfall ist somit zu befürchten, dass die Sportlerinnen und Sportler aus dem Umkleidegang nicht hinauskommen würden, da die Tür bei größerem Menschaufkommen im Flur immer wieder zu gedrückt würde.

Als Lösung beabsichtigt der Verein, die Tür in dem Umkleidegang etwa 1,50 m zurücksetzen. Sie würde dann auch bei geöffnetem Zustand nicht mehr in den Flur ragen.

Der Umbau ist sehr aufwendig, da Boden, Wand und Decke von der Versetzung der Tür betroffen sind.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	750
	w	568
über 18 Jahre	m	978
	w	1214
Gesamt	m	1728
	w	1782

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 4.400 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.200 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.200
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.200
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.400

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014	Energiekosten 2012 Erneuerung Heizkessel	Euro 4.994 Euro 11.843
2013	Energiekosten 2011 Anbringung von Antiklipsicherungen	Euro 5.540 Euro 2.055
2012	Energiekosten 2010 Sanierung Außenumkleideraum 2 Sanierung Außenumkleideräume 8 u. 9	Euro 7.230 Euro 7.700 Euro 7.500
2011	Sanierung Außenumkleideraum 1 Energiekosten 2009	Euro 7.632 Euro 9.000
2010	Sanierung Sportzentrum	Euro 14.663

Es wird vorgeschlagen, den Antrag aus finanziellen Gründen zurückzustellen. Eine Stellungnahme des Vereins soll erst die Hintergründe aufklären und Stellung beziehen, weswegen die Tür weder bei der Bauabnahme noch in den vergangenen Jahren aufgefallen ist.

Städtische Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2015

34. Infrastrukturmaßnahme zur Sicherung des Bootshauses einer kurzfristig aufgetretene Leckage im Dach, Vegesacker Ruderverein e.V., Am Wasser 23, 28759

Das Bootshaus des Vegesacker Rudervereins ist aus den 70er Jahren und verfügt über ein Flachdach. Vor ungefähr 15-20 Jahren wurde das Dach saniert. An einem damals vorgenommenen Anschluss hat sich eine Leckage ergeben, die, wie sich jetzt herausstellte die darunter befindliche Unterkonstruktion bereits erheblich angegriffen hat und die deshalb zu Feuchtigkeitsschäden in den entsprechenden Räumen darunter geführt hat.

Um weitere Schäden zu verhindern, ist die Reparatur dringend vorzunehmen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	19
	w	12
über 18 Jahre	m	207
	w	166
Gesamt	m	226
	w	278

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 7.400 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 3.700 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 3.700
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.700
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 7.400

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Anschaffung Ruderboote	Euro 9.000
2012	Ersatzbeschaffung Bootssteg	Euro 24.500
2011		
2010		
2009		

Es wird vorgeschlagen, einem Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 3.700 Euro zuzustimmen.